

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Alfred Wegmann: Unser Dorf hat Zukunft. Beide Landkreise des Oldenburger Münsterlandes führten 2011 einen Kreiswettbewerb durch

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Andreas Wegmann

Unser Dorf hat Zukunft

Beide Landkreise des Oldenburger Münsterlandes führten 2011 einen Kreiswettbewerb durch

Für die Teilnahme am 18. Kreiswettbewerb im Landkreis Cloppenburg meldeten sich 36 Dörfer, Ortschaften und Bauerschaften. Besonders hohe Anmeldezahlen konnten aus den Stadtgemeinden Lönigen (10) und Friesoythe (9) verzeichnet werden. Unter dem Vorsitz des Kreistagsabgeordneten Johannes Geesen aus Barßel wurden im April alle Dörfer von der Beratungskommission besichtigt, um eine Auswahl für die Begutachtung durch die Prüfungskommission im August zu treffen. Ausgewählt wurden Elsten/Warnstedt (Cappeln), Hoheging/Kellerhöhe/Bürgermoor (Emstek), Altenoythe und Gehlenberg (Abb. 2) (Friesoythe), Liener (Lindern), Überhäsiges Viertel (Abb. 1), Benstrup/Steinrieden/Madlage, Bunnen, Lodbergen/Holthausen/Duderstadt, Wachtum (alle Lönigen) und Scharrel (Saterland).



Abb. 1: Taubenschlag in einem Bauerngarten in Winkum, Lönigen

Foto: Archiv Landkreis Cloppenburg



Abb. 2: Erdbolländer-Windmühle in Geblenberg, Friesoythe

Foto: Archiv Landkreis Cloppenburg



Abb. 3: St. Josef-Kirche in Lüsche, Bakum

Foto: Archiv Landkreis Cloppenburg

Die Bekanntgabe der Sieger wird am 17. September 2011 auf einem Abschlussfest in Lodbergen erfolgen. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss nicht vor. Aus dem Landkreis Vechta nahmen neun Ortschaften am Wettbewerb teil. Es waren die Dörfer Ahe, Astrup, Bieste und Nellinghof aus der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden sowie Harpendorf/Düpe (Steinfeld), Lüsche und Carum (Bakum), Langwege (Dinklage) und Altona (Goldenstedt). Nachdem die Kommission unter dem Vorsitz von Landrat Albert Focke alle teilnehmenden Ortschaften vom 23. bis 25. Mai 2011 bereiste wurde Lüsche als Kreissieger ermittelt. (Abb. 3) Den zweiten Platz belegte Carum (Abb. 4), Dritter wurde Astrup in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden. Alle anderen teilnehmenden Ortschaften teilten sich den vierten Rang. Sonderpreise für das besondere Engagement der Dorfgemeinschaft gingen an Harpendorf/Düpe und Altona. Der Kreisentscheid gibt Lüsche und Carum die Möglichkeit, am Landeswettbewerb 2012 teilzunehmen, der zunächst mit dem Regionalen Vorentscheid beginnt. In beiden Landkreisen konnte durch die Kommissionen festgestellt werden, dass die Dörfer mit der Teilnahme am Wettbewerb ihr „Wir-Gefühl“ stärken und sich so erfolgreicher den zu erwartenden Veränderungen stellen können.



Abb. 4: Reetgedeckter Fachwerkhof unter alten Eichen in Carum, Bakum

Foto: Heinrich Eveslage, Carum



LANDKREIS Vechta

(Einwohner: 135.374; Geburten: 1.299; Sterbefälle: 1.084; Saldo: +215; Zugezogene: 12.265; Fortgezogene: 11.950, Saldo: +315; Bevölkerungsbilanz: +530)



Gemeinde Bakum

(Einwohner: 5.809; Geburten: 54; Sterbefälle: 65; Saldo: -11; Zugezogene: 273; Fortgezogene: 252, Saldo: +21; Bevölkerungsbilanz: +10)

2010

- 01. 07. Urgestein Hanno Tabeling geht nach 47 Dienstjahren bei der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand
- 09. 07. Der langjährige Vorsitzende des Sportvereines Schwarz Weiß Bakum, Bernd Arkenstette, gibt seinen Vorsitz an Tobias Averbeck weiter
- 20. 07. Die älteste Bakumer Bürgerin, Josefa Dillmann, Lüsche, wird 102 Jahre
- 19. 09. Einweihung des langersehten Fahrradweges zwischen Hausstette und Carum mit einer Fahrradtour und anschließendem gemütlichen Beisammensein
- 21. 09. Der Heimatverein Lüsche feiert sein 25-jähriges Bestehen
- 03. 10. 20-jähriges Jubiläum der Deutsch-Deutschen Partnerschaft zwischen der Gemeinde Bakum und der Gemeinde Beuren (ehem. DDR)
- 19. 10. Bakumer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit besteht nunmehr seit 125 Jahren. Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert
- 06. 11. Eröffnung der Herbstmarktausstellung, Wanderausstellung „40 Jahre Andreaswerk Vechta“
- 08. 11. Die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann ist Festrednerin auf dem Bakumer Herbstmarkt-Frühshoppen
- 31. 12. Der Bakumer Fischereiverein hat einen besonderen Angelplatz geschaffen, der sich für Rollstuhlfahrer eignet und entsprechend gesichert ist

2011

- 31. 01. Die Bakumer Aktion „Sportler gegen Hunger“ fährt wieder den höchsten Einmalerlös seit der Erstveranstaltung ein, diesmal in Höhe von 15.250,00 Euro
- 14. 02. Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit im Fischereiverein Bakum tritt Clemens Kalkhoff zurück und gibt sein Amt dem Nachfolger und neuen Vorsitzenden Rainer Heitmann weiter. Clemens Kalkhoff wird Ehrenvorsitzender